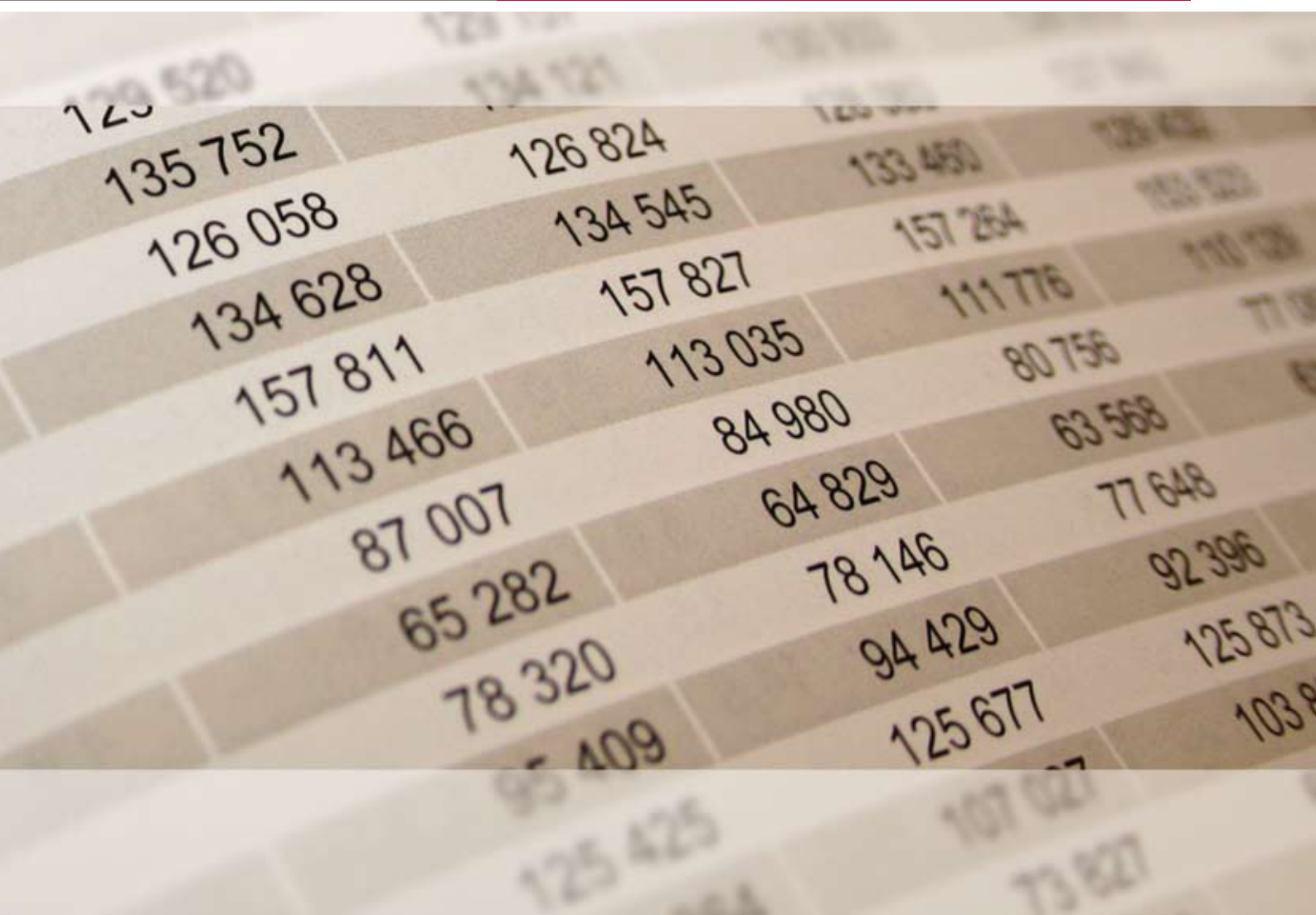




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juni 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 470	432	12 892	73 886	73 690
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 470	432	12 892	73 886	73 690
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	4 206	405	12 088	69 230	69 033
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	264	27	803	4 657	4 657
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	5 668	648	18 342	86 742	80 859
42.11	Bau von Straßen	68	4 999	573	15 937	73 307	67 424
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	409	50	1 324	4 905	4 905
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	260	24	1 081	8 529	8 529
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	45	2 040	242	5 710	21 411	21 276
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 621	185	4 485	17 592	17 564
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	419	57	1 225	3 819	3 712
42.9	Sonstiger Tiefbau	41	1 892	207	5 111	23 569	22 884
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	41	1 892	207	5 111	23 569	22 884
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	322	41	926	3 657	3 324
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	164	19	445	1 133	1 133
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 851	529	14 514	58 717	56 260
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 970	209	4 906	24 083	23 890
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 469	162	3 691	18 520	18 465
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	501	46	1 215	5 563	5 425
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	55	2 881	320	9 609	34 634	32 370
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 072	237	6 815	25 210	24 924
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2012	Mai 2012	Juni 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2011	2012	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	388	389	361	- 0,3	7,5	364	391	7,3
Beschäftigte (MD)	19 243	19 014	18 834	1,2	2,2	18 527	19 040	2,8
Entgelte (1 000 EUR)	57 495	56 604	56 636	1,6	1,5	304 993	314 416	3,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 099	2 126	1 963	- 1,3	6,9	11 033	10 729	- 2,8
Hochbau insgesamt	868	880	763	- 1,4	13,7	4 316	4 623	7,1
Wohnungsbau	321	332	264	- 3,6	21,5	1 477	1 683	14,0
gewerblicher Hochbau	360	369	351	- 2,6	2,5	1 921	2 000	4,1
öffentlicher Hochbau	188	178	148	5,2	26,4	918	941	2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	39	29	- 8,7	20,3	151	188	24,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	152	140	119	9,0	27,8	767	753	- 1,9
Tiefbau insgesamt	1 231	1 246	1 199	- 1,3	2,6	6 717	6 105	- 9,1
gewerblicher Tiefbau	262	285	286	- 8,1	- 8,4	1 518	1 439	- 5,2
öffentlicher Tiefbau	346	331	306	4,5	13,2	1 865	1 734	- 7,0
Straßenbau	623	630	608	- 1,2	2,4	3 335	2 932	- 12,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	258 292	227 602	237 120	13,5	8,9	1 167 931	1 157 298	- 0,9
Hochbau insgesamt	128 543	111 077	113 036	15,7	13,7	561 753	614 005	9,3
Wohnungsbau	40 241	40 105	34 605	0,3	16,3	165 254	207 052	25,3
gewerblicher Hochbau	57 777	45 361	53 060	27,4	8,9	255 839	262 404	2,6
öffentlicher Hochbau	30 525	25 611	25 371	19,2	20,3	140 660	144 548	2,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 541	3 436	3 979	90,3	64,4	15 903	27 272	71,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 984	22 175	21 393	8,2	12,1	124 757	117 276	- 6,0
Tiefbau insgesamt	129 749	116 524	124 084	11,3	4,6	606 178	543 293	- 10,4
gewerblicher Tiefbau	27 471	23 717	26 902	15,8	2,1	133 102	123 802	- 7,0
öffentlicher Tiefbau	33 596	29 994	30 647	12,0	9,6	165 798	144 188	- 13,0
Straßenbau	68 682	62 813	66 535	9,3	3,2	307 277	275 304	- 10,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 691	12 230	11 841	- 20,8	- 18,2	54 295	56 750	4,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	267 983	239 832	248 961	11,7	7,6	1 222 226	1 214 048	- 0,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	238 683	214 330	237 957	11,4	0,3	1 179 474	1 200 577	1,8
Hochbau insgesamt	97 233	111 712	104 590	- 13,0	- 7,0	566 625	580 017	2,4
Wohnungsbau	30 172	27 460	26 886	9,9	12,2	163 124	177 366	8,7
gewerblicher Hochbau	45 040	52 886	52 371	- 14,8	- 14,0	271 617	264 659	- 2,6
öffentlicher Hochbau	22 021	31 367	25 333	- 29,8	- 13,1	131 885	137 992	4,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 733	3 884	1 568	- 29,6	74,3	13 536	19 025	40,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 288	27 483	23 765	- 29,8	- 18,8	118 349	118 967	0,5
Tiefbau insgesamt	141 450	102 618	133 367	37,8	6,1	612 849	620 560	1,3
gewerblicher Tiefbau	25 937	19 049	29 913	36,2	- 13,3	145 303	126 930	- 12,6
öffentlicher Tiefbau	27 895	30 563	38 187	- 8,7	- 27,0	179 269	160 600	- 10,4
Straßenbau	87 618	53 006	65 267	65,3	34,2	288 276	333 029	15,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	6	.	.	.	385
Kaiserslautern, St.	8	537	52	2 031	9 602	9 602	5 037
Koblenz, St.	15	641	80	1 930	10 704	10 673	4 050
Landau i. d. Pf., St.	4	103	10	239	1 058	1 058	1 120
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	674	77	2 091	7 352	7 352	6 532
Mainz, St.	13	553	60	1 695	9 615	9 579	7 156
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	120	.	317	.	.	.
Pirmasens, St.	5	279	27	773	3 261	3 228	2 279
Speyer, St.	4	216	19	636	2 256	2 256	3 108
Trier, St.	7	301	35	939	1 952	1 840	4 393
Worms, St.	5	199	25	523	.	.	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	495	50	1 342	5 681	5 580	4 242
Altenkirchen (Ww.)	10	725	84	2 752	15 771	15 771	14 381
Alzey-Worms	8	570	76	1 689	.	.	.
Bad Dürkheim	5	116	13	290	.	.	886
Bad Kreuznach	12	635	74	1 877	7 023	7 010	6 142
Bernkastel-Wittlich	22	943	104	2 435	11 452	11 445	10 378
Birkenfeld	10	443	45	1 348	7 348	7 348	4 839
Cochem-Zell	13	831	89	3 274	10 745	10 741	9 584
Donnersbergkreis	7	188	23	546	2 185	2 180	1 426
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	757	105	1 976	9 852	9 679	14 551
Germersheim	9	287	33	707	3 007	3 007	3 040
Kaiserslautern	7	386	50	1 220	3 382	3 368	3 662
Kusel	6	159	19	461	1 715	1 715	.
Mainz-Bingen	15	945	107	3 064	16 323	16 120	15 698
Mayen-Koblenz	25	989	96	2 592	13 434	13 259	12 685
Neuwied	25	894	96	2 533	8 769	8 356	6 258
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 490	146	4 195	19 064	17 811	27 632
Rhein-Lahn-Kreis	11	497	47	1 305	3 862	3 859	3 544
Rhein-Pfalz-Kreis	6	528	51	1 946	11 901	11 804	7 158
Südliche Weinstraße	9	271	32	774	3 842	3 842	3 676
Südwestpfalz	6	202	26	539	2 180	2 178	2 611
Trier-Saarburg	11	589	55	1 587	6 527	6 286	5 188
Vulkaneifel	9	367	38	970	4 642	4 281	1 989
Westerwaldkreis	32	2 080	225	6 276	32 236	26 174	26 644
Rheinland-Pfalz	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
Kreisfreie Städte	84	3 856	415	11 796	54 098	53 858	40 146
Landkreise	304	15 387	1 683	45 699	213 885	204 433	198 537
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	187	9 720	1 033	29 425	134 638	126 580	120 001
Kammerbezirk Pfalz	99	4 299	461	13 193	59 431	59 250	46 008
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 267	268	6 971	39 489	38 931	36 175
Kammerbezirk Trier	61	2 957	336	7 906	34 425	33 531	36 499

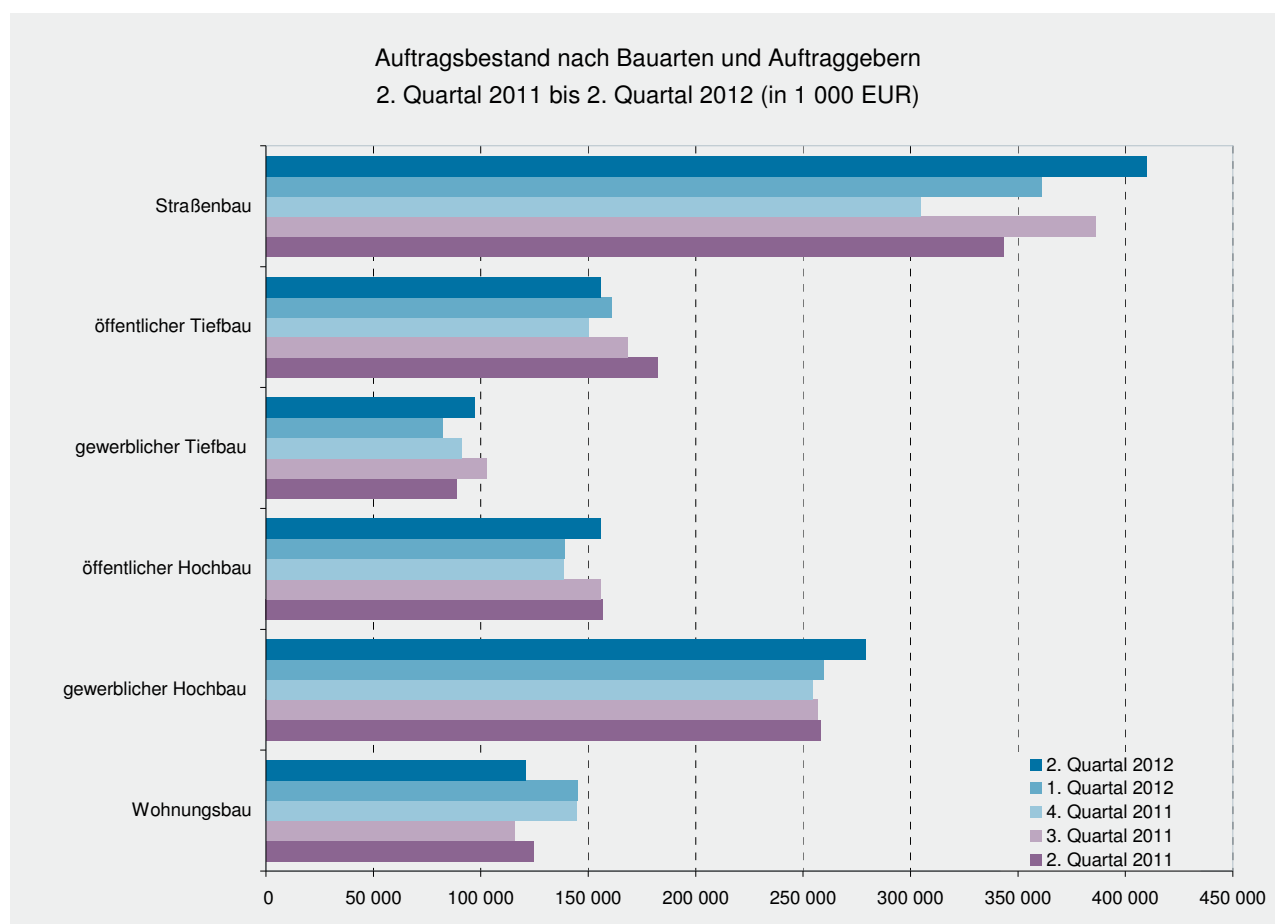
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	6,1	5,6
Hochbau insgesamt	515 224	538 817	527 873	537 275	543 162	554 994	2,2	3,0
Wohnungsbau	113 017	124 247	115 528	144 629	144 995	120 740	- 16,7	- 2,8
gewerblicher Hochbau	248 574	257 859	256 782	254 435	259 237	278 934	7,6	8,2
öffentlicher Hochbau	153 633	156 711	155 563	138 210	138 931	155 320	11,8	- 0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 868	20 840	23 631	26 169	18 725	27 956	49,3	34,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	143 765	135 871	131 933	112 042	120 205	127 365	6,0	- 6,3
Tiefbau insgesamt	635 304	613 116	656 554	545 382	603 427	661 912	9,7	8,0
gewerblicher Tiefbau	100 975	88 276	102 405	90 947	82 270	96 954	17,8	9,8
öffentlicher Tiefbau	172 122	181 807	168 312	149 852	160 585	155 416	- 3,2	- 14,5
Straßenbau	362 206	343 033	385 838	304 583	360 573	409 542	13,6	19,4

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2012	Mai 2012	Juni 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2011	2012	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 817	37 367	38 809	1,2	- 2,6	37 908	37 418	- 1,3
Entgelte (1 000 EUR)	91 884	90 460	93 960	1,6	- 2,2	507 108	502 475	- 0,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 093	4 174	4 029	- 1,9	1,6	22 457	21 173	- 5,7
Hochbau insgesamt	2 525	2 587	2 463	- 2,4	2,5	13 645	13 360	- 2,1
Wohnungsbau	1 673	1 730	1 631	- 3,3	2,6	8 971	8 770	- 2,2
gewerblicher Hochbau	568	582	582	- 2,4	- 2,4	3 200	3 153	- 1,5
öffentlicher Hochbau	284	275	250	3,3	13,6	1 474	1 437	- 2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	77	63	- 10,4	9,5	326	370	13,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	215	198	187	8,6	15,0	1 148	1 067	- 7,1
Tiefbau insgesamt	1 568	1 587	1 566	- 1,2	0,1	8 812	7 813	- 11,3
gewerblicher Tiefbau	364	396	406	- 8,1	- 10,3	2 214	2 000	- 9,7
öffentlicher Tiefbau	480	459	437	4,6	9,8	2 681	2 405	- 10,3
Straßenbau	724	732	723	- 1,1	0,1	3 917	3 408	- 13,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	402 282	362 992	394 799	10,8	1,9	1 920 518	1 860 969	- 3,1
Hochbau insgesamt	246 483	223 269	241 108	10,4	2,2	1 175 197	1 206 492	2,7
Wohnungsbau	133 747	133 295	136 389	0,3	- 1,9	655 447	688 163	5,0
gewerblicher Hochbau	74 635	58 596	72 348	27,4	3,2	344 043	338 967	- 1,5
öffentlicher Hochbau	38 101	31 378	32 371	21,4	17,7	175 707	179 362	2,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 641	5 064	6 513	90,4	48,0	26 580	40 196	51,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 460	26 314	25 858	8,2	10,1	149 127	139 166	- 6,7
Tiefbau insgesamt	155 799	139 723	153 691	11,5	1,4	745 321	654 477	- 12,2
gewerblicher Tiefbau	35 630	30 761	36 391	15,8	- 2,1	177 469	160 571	- 9,5
öffentlicher Tiefbau	43 127	38 503	40 698	12,0	6,0	219 941	185 093	- 15,8
Straßenbau	77 042	70 459	76 602	9,3	0,6	347 911	308 813	- 11,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 638	13 425	13 035	- 20,8	- 18,4	59 717	62 294	4,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	412 920	376 417	407 834	9,7	1,2	1 980 235	1 923 263	- 2,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	37 286	4 004	83 702	329 308
	April	37 451	3 874	88 569	366 921
	Mai	37 367	4 174	90 460	376 417
	Juni	37 817	4 093	91 884	412 920
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.